

# Gemeinsame Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis Celle und der Diakonie Südheide gGmbH

Tätigkeitsbericht 2020 – 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
in diesem Tätigkeitsbericht wollen wir einen zusammenfassenden Überblick über unsere Aufgaben in der Mitarbeitervertretung geben. Der Zeitraum unseres Tätigkeitsberichtes umfasst die Zeit unserer letzten gemeinsamen Sitzung am 25.09.2019 bis 02.11.2021.

Unsere Zuständigkeit erstreckt sich auf ca. 850 (830) Mitarbeitende.  
Wir hatten insgesamt 38 Sitzungen, wobei in Zeiten der Pandemie 5 MAV-Sitzungen als Videokonferenz stattgefunden haben.

## **Fälle der Mitbestimmung in Personalangelegenheiten § 42 MVG**

### **Zeitraum 2019 – 2020**

109	(127)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden neu eingestellt
291	(326)	Arbeitszeitveränderungen, Weiterbeschäftigungen, Entfristungen, Umgruppierungen
26	(21)	Auflösungsverträge wurden der MAV zur Kenntnis vorgelegt
15	(33)	Kündigungen

### **Zeitraum 2020 – 2021**

109	(109)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden neu eingestellt
254	(291)	Arbeitszeitveränderungen, Weiterbeschäftigungen, Entfristungen, Umgruppierungen
42	(41)	Auflösungsverträge und Kündigungen

## **Fälle der Mitbestimmung in organisatorischen Angelegenheiten/§ 40 MVG**

19	(15)	Arbeits- bzw. Wegeunfälle wurden 2019 – 2020 der MAV und
16	(19)	2020 – 2021 vorgelegt/angezeigt

Um die Aufgaben einer MAV ausüben zu können, haben wir uns in verschiedenen Themen, so wie es durch die Pandemie möglich war, in Fortbildungen und Inhouseschulungen weitergebildet.

### **Folgende Themen waren dabei auf der Tagesordnung:**

- Gewaltfreie Kommunikation
- BEM
- Einführung in Mitarbeitervertretungsgesetz (Pflichtveranstaltung für unsere neuen Mitglieder)
- Wechsel vom MVG-K zum MVG-EKD

### **In unseren Klausurtagungen 2019 und 2020 hatten wir als Themen:**

- Zukunft der MAV/Verlängerung der Wahlperiode
- Tarifänderungen
- Findung von Kandidaten während der Pandemie/Berufung des Wahlvorstandes/Ablauf der Wahl

### **Was die MAV sonst noch getan hat:**

- Der überwiegende Teil unserer Arbeit erstreckte sich darüber, dass wir für die korrekte Eingruppierung der Bereitschaftskräfte und ihre richtige Stufenzuordnung gekämpft haben. Sie sind von der Entgeltgruppe 1 in die Entgeltgruppe 3 umgruppiert worden.
- Wir haben uns auch mit dem Thema der Teilschließung im Bereich der Haushaltsnahen Dienste in den Diakoniestationen der Diakonie Südheide gGmbH befassen müssen. Unter zu Hilfenahme unseres Anwaltes der Kirchengewerkschaft Hamburg wurde der korrekte Weg bei diesem Vorgang eingehalten. D. h. es wurde eine Sozialauswahl und Sozialplan erstellt.

# Gemeinsame Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis Celle und der Diakonie Südheide gGmbH

- Erarbeitete Dienstanweisungen für pädagogisches und technisches Personal in den Kindertagesstätten konnten zum Abschluss gebracht werden.
- Wir haben an Bewerbungsgesprächen in allen Bereichen teilgenommen. Diese sind in Zeiten der Pandemie zum Teil in Präsenz aber auch als Videogespräch erfolgt.
- Wir haben Mitarbeitende aus den Bereichen der Diakonie Südheide gGmbH, den Kindertagesstätten, den Kirchengemeinden und der Verwaltung bei Konfliktgesprächen begleitet. Hierbei kristallisierte sich immer wieder heraus, dass - Kommunikation zu diesen Konflikten führte. Aber auch die Überlastung bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.
- Wir wurden temporär über die erforderlichen Maßnahmen der Corona-Pandemie wie die Regelung zum „Homeoffice“, Schließung der Kindertagesstätten und der Raumnutzung im Kirchenamt informiert.
- Abschluss einer Dienstvereinbarung zu „Arbeitsformen in Pandemiezeiten im Kirchenamt“.
- In unterschiedlichen Zeiträumen haben wir uns im Dienstplangremium getroffen, um uns über die Gestaltung und Erstellung der Dienstpläne in den Diakoniestationen auszutauschen. Hierbei war es uns wichtig auf die Einhaltung der Gesetzlichen und Tariflichen Vorgaben zu achten und hinzuweisen.
- Monatlich werden uns die Dienstpläne der Diakoniestationen zur Genehmigung vorgelegt. In diesem Zusammenhang haben wir dann die im Dienstplangremium besprochenen Vereinbarungen sowie die gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen überprüft.
- Wir haben verschiedene Vorschläge zur Mitarbeiterwertschätzung angebracht. Diese wurden leider abgewiesen. Es ist unser Bestreben, die Vorgesetzten über die Wertschätzung von Mitarbeitenden zu sensibilisieren.
- Anfragen aus der Mitarbeiterschaft über Verhalten in Krankheitsfällen (Abgabe von Krankmeldungen), Sonderzuwendungen, Kündigungsfristen, Sonderurlaub und Freistellung wurden von uns beantwortet.
- Das Gremium hat sich auch mit der Ausstellung von Dienstverträgen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von einer Stunde befasst. Diesen Verträgen werden und können wir künftig nicht mehr zustimmen. Bei diesen Verträgen, wie auch bei allen anderen Dienstverträgen, darf die wöchentliche Arbeitszeit 25 % nicht übersteigen. Das sind bei einem 1-Stundenvertrag 1 Stunde und 15 Minuten. Weitere Nachteile ergeben sich u. a. bei der Berechnung von Krankengeldzahlungen, wenn eine Langzeiterkrankung vorliegt, und die Berechnung des Urlaubsanspruches für die einzelnen Urlaubstage.
- Wir haben eine Überarbeitung der Homepage der MAV vorgenommen. Um hier auch immer die Themen aufzunehmen, die die Mitarbeitenden interessiert, ist es uns wichtig, dass wir ihre Unterstützung in Form von Themenvorschlägen erhalten.

## **Änderungen in der Struktur der Mitarbeitervertretung:**

Mit Einführung des MVG-EKD hat die MAV Celle nun die Möglichkeit der Freistellung von zwei Vollzeitkräften. Diese Stunden setzen sich wie folgt zusammen:

- Frau Große-Siems, die Vorsitzende, hat eine Freistellung von 25 Stunden
- Frau Kloth, Stellvertretende Vorsitzende, hat eine Freistellung 38,5 Stunden
- Frau Timmermann, Schriftführerin, hat eine Freistellung von 10 Stunden und
- Frau Baron, die mit 3,5 Stunden Freistellung, die Aufgaben der Recherche übernimmt.

Durch die erhöhte Freistellung ist es möglich geworden unsere Sprechstunden zu erweitern. Wir sind nun auch am Nachmittag zu erreichen.

# Gemeinsame Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis Celle und der Diakonie Südheide gGmbH

## Im Rahmen des allgemeinen Austauschs nehmen wir an folgenden Treffen teil:

- Teilnahme und Leitung der MAV Sprengel Lüneburg Arbeitsgemeinschaft, wobei hier die Leitung Anfang 2020 an die MAV Gifhorn abgegeben wurde,
- Teilnahme an Veranstaltungen des Gesamtausschusses der Mitarbeitervertretungen sowie der Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen (agmav)
- Einbringen bei: Dienstjubiläum/Verabschiedungen /Einweihung bzw. Einführung von MA/Pastor
- Austausch mit Berufsgruppen
- Arbeitsschutzausschuss für die Kitas.

Mit diesem Tätigkeitsbericht, den wir genau genommen auf unserer Mitarbeiterversammlung hätten vorstellen wollen und müssen, haben wir euch einen Einblick in unsere wichtige und umfangreiche Arbeit gegeben.

Ein weiterer, uns sehr wichtiger Aspekt, um eine Mitarbeitervertretung von Mitarbeitenden für Mitarbeitende zu sein, ist ihre Mithilfe. Wenn sie uns mit Themenvorschlägen für die Homepage, unsere neugestaltete Broschüre und für unsere Mitarbeiterversammlung im nächsten Jahr versorgen, können wir eine Mitarbeitervertretung von Mitarbeitenden für Mitarbeitenden sein.